Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz

Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde

Band: 3 (1928)

Heft: 1

Artikel: Die Berner Stadtschreiber und Historiker Thüring Frickard und die Hornusser Bäuerin Anna Brüggerinn

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-747781

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Berner Stadtschreiber und Historiker Thüring Frickard und die Hornusser Bäuerin Anna Brüggerinn.

Kürzlich fiel dem Unterzeichneten Thüring Frickard, Stadtschreibers zu Bern, Beschreibung des Twingherrenstreits daselbst, im Jahre 1470, in die Hände. In der Einleitung dieses anno 1837 bei C. A. Jenny, Sohn, in Bern erschienenen Werkes ist zu lesen: Von seiner ersten Frau Margareth Schadinn aus Biberach scheint der ca. 1429 geborene und 1519 gestorbene Stadtschreiber und Historiker keine Kinder gehabt zu haben, wenigstens kinderlos gewesen zu sein, als nach derselben Absterben der noch leibeskräftig sich fühlende Greis in seinen letzten Jahren zu Brugg eine Bäuerin aus dem fricktalischen Dorfe Hornussen mit Namen Anna Brüggerinn zu sich nahm mit dem Versprechen der Ehelichung, wenn sie ihm einen Sohn gebäre. Ein Wunsch, der nach vorhergegangener Geburt einer Tochter wirklich in Erfüllung ging; worauf die Heirat mit der Mutter erfolgte und Frickard die beiden Kinder testamentlich zu Erben seines Guts und Namens einsetzte.

Eine Tochter Frickards, Namens Margareth, soll indeß mit dem Vater des berühmten Werner Nikolaus Manuel verheiratet und des letztern Mutter gewesen sein; soviel ist gewiß, daß in Frickards Testament Niklaus Manuel bloß mit einer mäßigen Geldsumme und einigem Hausrat abgefertigt wird. (Genealogische Notizen aus dem Jahrzeitbuch Zofingen). Im Jahre 1508 hatte Thüring Frickard in Rheinfelden eine Grenzstreitigkeit mit Oestreich beilegen helfen. (Kauricus.)